

GEOMETRIC BAG



Größe 33 cm breit, 39 cm hoch

Ungefüllte und gefüllte Version

Material

1 Taschenpanel
auf Wunsch 1, 5 m Webband

für die gefüllte Version zusätzlich 40 cm undehnbare Stoff zum abfüllen





Ein Taschenpanel besteht aus dem Taschenteil und 2 Trägern.

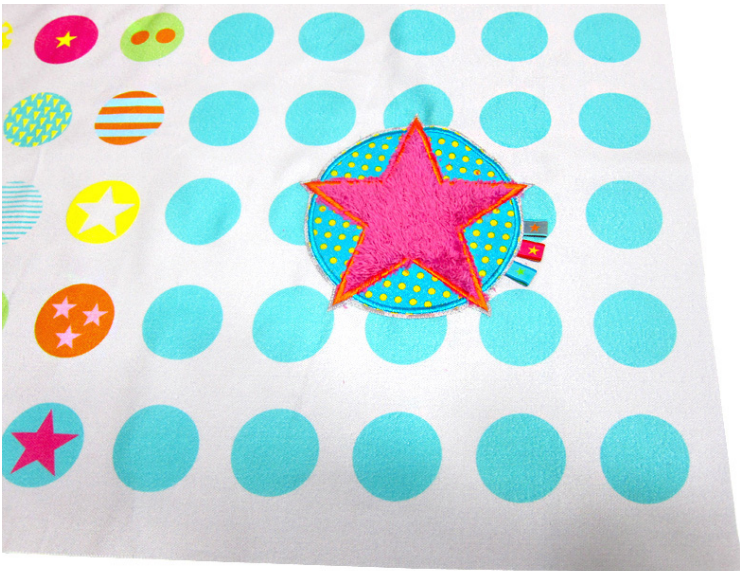
Die Tasche kann ungefütert oder gefüttert (siehe unten) genäht werden.



Taschenteil und Träger ausschneiden. Der weiße Rand wird abgeschnitten, so dass die hellgrau grundigen Teile übrig bleiben.

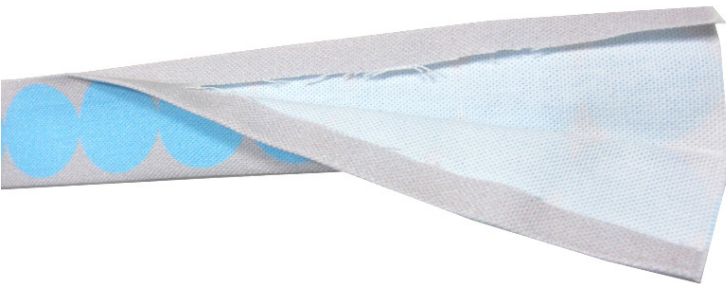


Der breitere hellgraue Rand ist die Taschenoberkante, der schmalere mit dem Logoaufdruck ist die Taschenunterkante.



Das Taschenteil kann nach Wunsch mit Applikationen, Stickereien, Bügelbildern und Webbändern verziert werden.

Träger

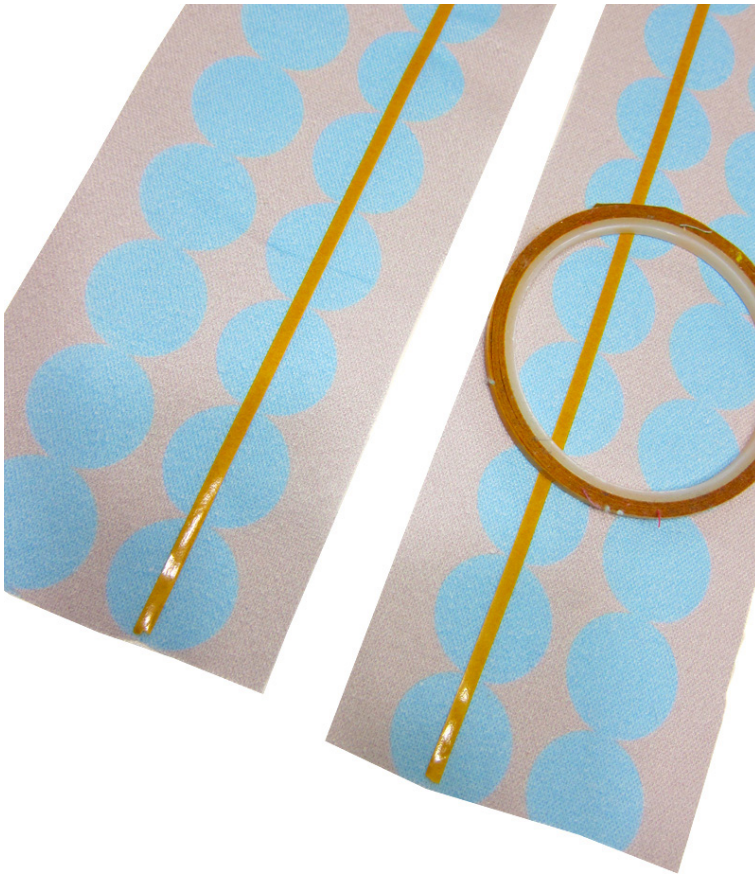


Bevorzugte Trägerlänge messen und 8 cm zugeben. Träger auf die entsprechende Länge kürzen.

An den Trägern erst die seitlichen Nahtzugaben je 1 cm einklappen und bügeln. Dann den Träger mittig falten und erneut bügeln.



Die Träger können auf Wunsch mit Webband verziert werden.



Für die Verzierung mit einem Webband die Träger wieder aufklappen und einen Streifen STYLEFIX mittig auf eine Reihe Punkte/Vierecke kleben.



Trägerfolie abziehen, Webband mittig darüber kleben und beidseitig aufnähen.

Anschließend die Träger wieder wie gebügelt falten.



Beide Träger beidseitig knappkantig absteppen und damit die offene Seite verschließen.

Ungefütterte Tasche

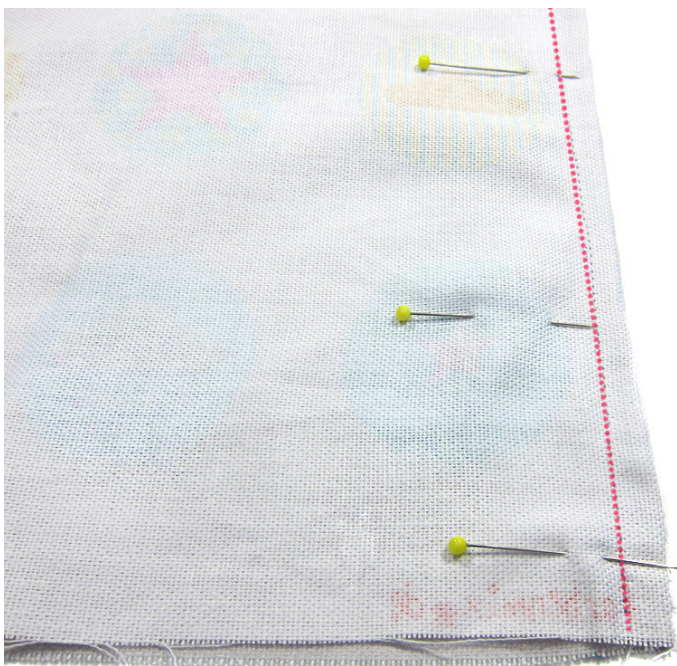


Taschenteil mittig falten, so dass sich die gute Seite außen befindet.

Es wird mit kurzer Stichlänge genäht.

Die Seitennaht steppfüßchenbreit, (ca. 0,7 cm) nähen.

Nahtzugabe auf 3 mm einkürzen.



Tasche so krepeln, dass die gute Seite innen liegt und die Naht mit den Fingern ausformen. Entlang der Seite stecken, so dass die vorherige Naht die Außenkante bildet.

Nochmals steppfüßchenbreit abnähen.

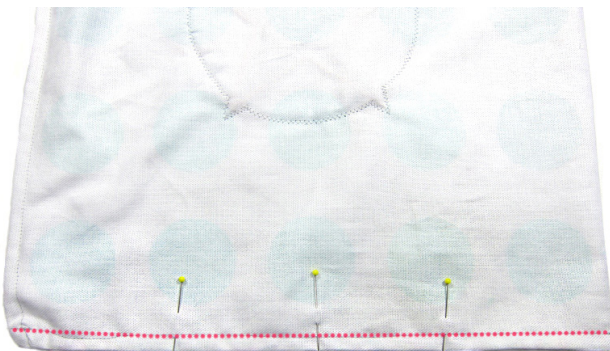


Tasche wieder auf die gute Stoffseite krepeln.

Die Nahtzugabe befindet sich, von den beiden Nähten umschlossen, zwischen den Stofflagen.



Unterkante steppfüßchenbreit nähen und die Nahtzugabe wieder auf 3 mm einkürzen.



Tasche wieder so wenden, dass sich die gute Stoffseite innen befindet.

Unterkante ordentlich stecken und wieder steppfüßchenbreit nähen.



Der Taschenbeutel ist nun fertig.



Einen Träger zur Schlaufe legen und 6,5 cm ab den Taschenseiten nach unten gerichtet auf die Taschenoberkante der Vorderseite stecken. Ebenso einen Träger auf die Taschenrückseite stecken.

Das ggf. aufgenähte Webband liegt dabei jeweils auf dem Taschenteil.

Taschenoberkante mit einem Zickzackstich oder der Overlock versäubern und damit die Trägerenden mit festnähen.



Taschenoberkante einen Zentimeter nach innen bügeln.



Taschenoberkante ein zweites Mal 3 cm einklappen, wieder bügeln und jeweils neben den Trägern feststecken.



Tasche umkrepeln, Träger gerade nach oben klappen und ebenfalls feststecken.



Umschlag rundherum festnähen, zusätzlich die Oberkante knappkantig absteppen. Bei beiden Nähten die Träger mitfassen.



FERTIG...

... ist die Tasche mit 2 schönen Seiten!



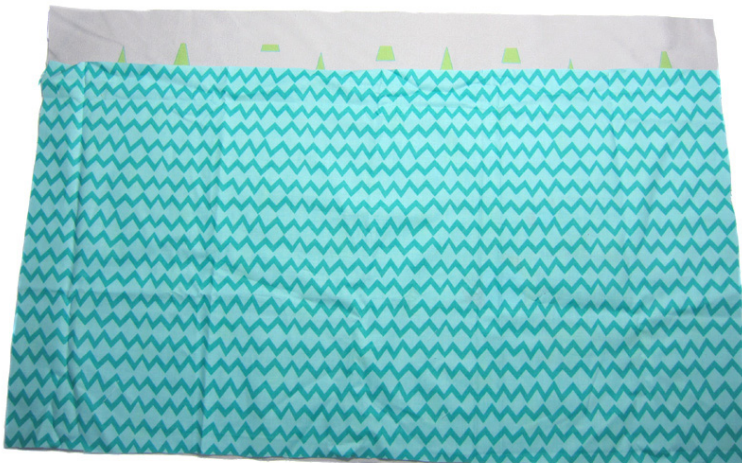
Abgefütterte Tasche



Eine gefütterte Tasche ist sehr edel.



Mit etwas Näherfahrung kann das Taschenfutter zusätzlich noch nach Wunsch mit aufgesetzten Innentaschen versehen werden.



Futterstoff 39 cm hoch und 70 cm breit zuschneiden.

Taschenpanel ordentlich längs falten, so dass sich die gute Seite außen befindet.



Auf die Vorderseite eine Trägerschleufe stecken. Die Schleufe zeigt nach unten und ein ggf. aufgenähtes Webband zur Tasche.

Die eine Trägerseite mit 6,5 cm Abstand zur gefalteten Taschenkante aufstecken, die andere Trägerseite mit 8 cm Abstand zur offenen Taschenkante aufstecken.

Den zweiten Taschenhenkel gegengleich auf die Taschenrückseite stecken.

Alle Trägerenden auf der Nahtzugabe gut festnähen.



Tasche auffalten und den Futterstoff entlang der Oberkante aufstecken.

Die guten Stoffseiten liegen aufeinander und die Träger dazwischen.

Oberkante mit 1 cm Nahtzugabe nähen.



Die Nahtzugabe in Richtung des Futterstoffes klappen und bügeln.

Den Futterstoff so schieben, dass Unterkante von Futterstoff und Außenstoff aufeinander liegen.

An der Oberkante überragt der Außenstoff den Innenstoff um 3 cm und die Träger zeigen nach oben.

Die Oberkante gut bügeln, damit sie später schön gerade wird. NICHT nähen.



Tasche wieder aufklappen und nun so falten, dass die guten Seiten aufeinander liegen und jeweils Außen- auf Außenstoff und Innen- auf Innenstoff trifft.

Entlang den kurzen und der langen Seite **mit einer Nahtzugabe von 1,5 cm nähen**, dabei am Futter eine ca. 10 cm lange Wendeöffnung lassen.



Tasche wenden. Wendeöffnung mit ein paar Handstichen oder einer kurzen Maschinennaht schließen.



Träger von außen an die vorgebügelte Oberkante stecken und diese knappkantig absteppen.

Dabei werden die Träger mit fixiert. Im Bereich der Träger zusätzlich einmal hin und her nähen, damit die Tasche auch schwere Einkäufe tragen kann.



FERTIG...

... ist die abgefütterte Tasche!





